



LBBW

Bereit für Neues

Klartext

Cross-Asset- und Strategy-Research

## Postkarte aus Riad

### Saudi-Arabien ist auf einem langen Weg der Modernisierung

Ich schreibe Ihnen heute aus Riad, der Hauptstadt und Wüstenmetropole Saudi-Arabiens. Ich durfte bei einer der führenden Kapitalmarktkongresse der Golfregion zu den Perspektiven der Schwellenländer generell und Saudi-Arabiens im Besonderen sprechen. Die LBBW fungierte als einer der Sponsoren, was den zunehmend globalen Fußabdruck der Bank widerspiegelt.

Woran denken Sie zuerst, wenn Sie Saudi-Arabien hören? Ich wette, vielen von Ihnen wird eine streng konservative Gesellschaft einfallen, vollverschleierte Frauen, Öl und vielleicht, wie Saudi-Arabien hinter den Kulissen des Klimagipfels [COP28](#) im vergangenen Dezember in Dubai versuchte, das Schlusskommuniqué weichzuspülen. Und wer erinnert sich nicht mit Grauen an die barbarische Ermordung des regimekritischen Journalisten Jamal Khashoggi vor fünf Jahren im Konsulat in Istanbul?

#### Modernisierung: Chimäre oder Realität?

Ist dieses Saudi-Arabien wirklich ein Land, aus dem ich Ihnen eine Postkarte schreiben sollte? Ich gebe zu: Ich bin mit gemischten Gefühlen nach Riad geflogen. Mein letzter Besuch lag mehr als fünf Jahre zurück. Damals war der ambitionierte nationale Entwicklungsplan „Vision 2030“ in aller Munde. Er sollte Saudi-Arabien in die Moderne katapultieren. Wer die Golfregion kennt, weiß, dass solche Strategien dort wie Datteln an den Palmen zu wachsen scheinen. Der weitverbreitete Hype um das neue Saudi-Arabien perlt an Golfkennern erst einmal ab.

Aber das Land hat sich tatsächlich verändert. Nie zuvor sah ich unverschleierte saudische Frauen in der Öffentlichkeit. Jetzt ja, sie sind ganz normal geworden. Seit Januar ist das strenge [Al-](#)

Dr. Moritz Kraemer

Chefvolkswirt und Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de

9. Februar 2024



Das Al Faisalyah Center nach den Plänen von Norman Foster war 2000 das erste Hochhaus Saudi-Arabiens.

Foto: Safaa Almohandis via Unsplash

[koholverbot](#) gelockert. Ausländische, nicht-muslimische Diplomaten dürfen nun pro Monat 40 Liter Spirituosen, 80 Liter Wein oder 240 Liter Bier kaufen. Auch das ist Liberalisierung. Prost!

## Wirtschaftliche Diversifikation hat begonnen

Aber genauso wichtig wie diese gesellschaftlichen Lockerungen sind die ökonomischen Fortschritte: heute nimmt jede dritte Frau über 15 Jahren am [Arbeitsmarkt](#) teil. Bei meinem letzten Besuch 2017 war es gerade mal jede fünfte (Deutschland 56 %). Die Abhängigkeit von Öl und Gas bleibt zwar gefährlich hoch, ist aber immerhin stark gefallen (siehe Abbildung). Und die nichtfossile Wirtschaft wächst stabil mit um die 4 % pro Jahr.

Diese Zwischenerfolge kommen nicht von ungefähr. Sie sind das Ergebnis eines verbesserten regulatorischen Umfelds, eines offeneren Wirtschaftsklimas und einer Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung, die bisweilen Deutschland in den Schatten stellt. Die [Ratingagenturen](#) quittieren die Fortschritte mit einer international selten gewordenen Verbesserung der Bonitätsnoten.

## Riad macht es vor: Reformen sind möglich

Warum schreibe ich Ihnen all das? Was hat das mit uns zu tun? Vordergründig wenig. Aber ich verlasse Riad optimistischer, als ich es betrat. Und zwar auch mit Blick auf Deutschland.

Denn wenn es einem Land mit ungleich schwächeren Institutionen und geringerem Grad an wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Diversität gelingt, seine Wirtschaft neu aufzustellen, dann sollte das zwischen Flensburg und Freiburg allemal möglich sein. Wir haben wirklich keinerlei Grund, mit weniger Selbstvertrauen in die Zukunft zu schauen als die Saudis. Wir sind eine freiere und wohlhabendere Gesellschaft mit Unternehmen, um die uns der Rest der Welt noch immer beneidet. Alles was uns fehlt ist Selbstvertrauen und der mutige Blick nach vorn!

### Disclaimer:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beachtet nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

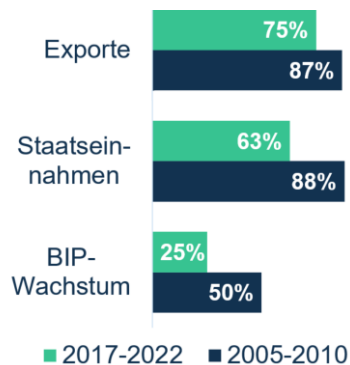
Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

**Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.**

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

## Die Abhängigkeit sinkt: Anteil der Ölwirtschaft



Quelle: [IWF](#), LBBW Research

---

## Was Riad kann, sollte auch uns gelingen!

---